

Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) Seelsorgebereich Leverkusen Südost

Datum	Von-bis	Ort
Donnerstag, 15.12.2022	19.30 Uhr – 21.40 Uhr	Pfarrsaal St. Johannes der Täufer

Teilnehmer*innen: Christiane Häfner, Martin Häfner, Nicole Velser, Hendrik Voss, Heidi Zierke, Rudi Müller, Martina Forreiter, Uwe Paals, Tobias Wolf, Diakon Toni Rizza, Pfarrer Torsten Hohmann, Diakon Daniel Barbosa, Dagmar Kube, Maximilian Sauer, Thomas Pownuk, Monika Hochkeppel

entschuldigt: Bogdan Torka, Marlies Seifert, Bärbel Gauß, Marina Schwan, Pastor Hendrik Hülz, Pater George

TOP	Thema	Zeit
1	Begrüßung Simon Kierdorf begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt einige Mitglieder u.a. Pfarrer Hülz	5 min
2	Pfarrbrief aktueller Stand, Fakten → siehe Tischvorlage Anmerkungen, Statements und Fragen zur Tischvorlage: - Unfassbar, dass der Pfarrbrief so lange aufrechterhalten wurde in dieser Form - Preise überdenken von Kompass und Kompass aktuell - Abgesehen von Qualität und, dass die Menschen erreicht werden, sind es viele Stunden, die für Ehrenamtliche und Hauptamtliche drauf gehen, das ist schon enorm - Kompass wirkt sehr professionell, wie in einem Zeitschriftenhandel. Setzt das die Messlatte sehr hoch? Ist das nötig. Um Infos weiterzugeben, reicht auch eine einfachere Variante wie früher - Idee eines Onlineportals, wo man extern Texte hochladen kann, damit sie direkt verarbeitet werden können und dadurch Arbeit erleichtern - Brauchen wir ein Hochglanz Magazin? Oder wäre das eher was für auf Stadtebene? Können wir von dem Niveau wieder runter gehen auf einfachere Layouts - Kann man das Layout extern abgeben und das Layout bezahlen - Beilage bei einer Wochenzeitschrift wäre auch eine Möglichkeit - Es ist gar nicht möglich das ganze ehrenamtlich zu stemmen, es muss verantwortlich im Hauptamt sein - Das Team aktuell wird nicht weiter bestehen - Tag der Öffentlichkeitsarbeit, dort werden Pfarrbriefe auch ausgezeichnet. Man kann mit dem Niveau nicht wieder runter gehen. - Wer brennt für den Pfarrbrief, dass er die nötige Zeit dafür einbringt? - Durch den Brief erreicht man auch kirchenferne Menschen, die in gerne lesen. Es macht Spaß den Brief zu lesen. Die Menschen interessieren sich für Geschichten aus dem Kirchenleben.	60 min

TOP	Thema	Zeit
	- Nach der Übersicht stehen 35.000 Euro zur Verfügung, um „Werbung“ zu machen und zu informieren, was könnte man damit machen? Aufgabe: Kleingruppen formulieren einen Antrag zur Zukunft des Pfarrbriefes Überlegungen, ggf. (Prüf-) Anträge zur Zukunft Gruppe 1 Es hat sich keiner gefunden, der für den Pfarrbrief brennt. Es ist wichtig, dass es einen Pfarrbrief gibt in welcher Form auch immer, evtl. auch Leverkusenweit. Er sollte weiterhin in Papierform sein, damit auch die angesprochen werden, die nicht ins Internet gehen. Produktion CO2 neutral – ist das in Hochglanz möglich? Welche Teile kann man sinnvoll zusammenfassen, outsourcen? Wenn er existieren sollte, dann 1–2-mal im Jahr, nicht zu den Zeitschriften des Erzbistums. Thema sollte sich durchziehen, Gruppierungen und Kreise dürfen sich vorstellen und präsentieren mit Kontaktdaten. Regelmäßiges Medium lowlevel mit Terminen/Messzeiten und Intentionen. Neue Medien → Fazit: Einen Pfarrbrief erhalten mit angepassten Inhalten und angepassten Frequenzen Gruppe 2 Tendenz sagt, der Pfarrbrief ist uns nicht zwangsläufig erhaltenswert, man könnte die Ressourcen anderen Medien stärken und neue Medien wie Newsletter entwickeln, Öffentlichkeitsarbeitsstelle schaffen für dieses Thema, Diskussion – welche Medien sind wichtig, welche werden genutzt? Innovativ was Neues probieren, Plakatflächen kaufen. Brauchen wir Kompass aktuell oder reicht eine einfachere Version? Prüffrage: Ist es finanziell und wirtschaftlich machbar, dass eine externe Fachkraft eingestellt wird? Evtl. auch Projektbezogen Gruppe 3 Breite Diskussion - Pfarrbrief gerne behalten, vielleicht in anderer Form, in anderer Erscheinungsweise, 1- bis 2-mal im Jahr, zwischendurch über Termine und wichtige Aktionen/Anlässe informieren ähnlich wie die Weihnachtsausgabe „Kompass Spezial“ Es gibt mehrere Möglichkeiten mit den Ergebnissen umzugehen. - Wir gründen einen AK bis zur nächsten Sitzung drei Vorschläge. - Wir fragen den KGV, ob die Stelle der Öffentlichkeitsarbeit möglich wäre. - Wie sieht es in den anderen Leverkusener Pfarreien aus mit den Pfarrbriefen? Gruppe 3 formuliert einen Prüfantrag vor dem nächsten Treffen Der PGR stellt fest, dass es weiterhin einen großen Beratungsbedarf zu diesem Thema. Der Vorstand bearbeitet das Thema weiter, nimmt die gesammelten Fragen mit und bearbeitet das Thema für die kommende Sitzung vor. Im neuen Jahr steht das Thema noch einmal zur Diskussion.	

TOP	Thema	Zeit
3	Pause	15 min
4	Berichte aus den Steuerungsgruppen - Wo stehen wir? Was ist das aktuelle Thema? - Was nehmen wir uns für das 1. Halbjahr 2023 vor? → aus zeitlichen Gründen vertagt auf die nächste Sitzung	15 min
5	Termine → ACHTUNG: Orte sind jetzt auch bekannt! Mi, 08.02.2023 in St. Joseph Mi, 19.04.2023 in St. Nikolaus Di, 20.06.2023 in St. Matthias mit Grillen Do, 10.08.2023 in St. Albertus Magnus Fr/Sa 29./30.09.2023 Altenberg Herbst: Treffen des PGRs mit Weihbischof Steinhäuser im Rahmen der Visitation - Termin wird noch bekannt gegeben	5 min
6	Verschiedenes Impuls idee Da der Impuls in den letzten PGR-Sitzungen nicht mehr gefunden hat, kam der Vorschlag wieder etwas Spirituelles anzubieten: 19.30 Uhr bleibt als Beginn für den PGR 19 Uhr spiritueller Impuls in der Kirche des jeweiligen PGR-Ausrichters; Vorbereiten kann wer möchte. Dies wird am besten in der Sitzung für das nächste Mal geklärt. Die Idee wurde von den meisten begrüßt, einziger Einwand war, dass dadurch die Treffen zeitlich noch weiter nach vorne rutschen und das von der Arbeit her bei dem ein oder anderen knapp werden könnte. Bänkeaktion in den Kirchen Dagmar Kube stellt einen Vorschlag von Joachim Rings vor, der von einer Aktion in Kirche erzählt hat zum Thema „Aufstand in der leeren Kirche“, wo eine einzelne Bank hochgestellt wurde. Wünschen sich die Gemeinden aktuell ein gesellschaftliches oder innerkirchliches Zeichen? Z.B. Kirchenbänke senkrecht an eine Säule ketten mit einem erklärenden Text, wie „Wir leisten Beistand durch Aufstand, wie stützen die Säulen der Kirche“. → Jede Kirchengemeinde überlegt bis zum 31.1., wer eine Aktion durchführen möchte, und gibt eine Rückmeldung an Pastor Hülz. Fastentuch - Nikolaus macht Aktionen dazu - AM fragt, ob jede Gemeinde ein Hungertuch bekommt oder ob eins durch die Gemeinden reist? - Pastoralteam beteiligt sich mit Inhalten und verschiedene Aktionen in unterschiedlichen Kirchen wie Kreuzwegandacht - Man braucht die Leute vor Ort, die sich damit thematisch befassen und Aktionen starten.	10 min

TOP	Thema	Zeit
	➔ Bis zur nächsten Sitzung klärt jede Gemeinde, ob es Programm geben wird und welche Bedarfe an Tüchern bestehen. Besteht das Interesse eine Bildungsveranstaltung zum Thema „Kirche und Klima“? Dagmar Kube überlegt mit Hedwig Fritz ein Konzept für so einen Abend und stellt es beim nächsten Treffen vor, evtl. mit externen Referenten. Steuerungsgruppe Schöpfungsverantwortung Diese SG ist nicht mehr arbeitsfähig, weil zwei Personen kein Interesse mehr an dem Thema haben. Aus diesem Grund tagt die Gruppe vorerst nicht mehr. Emailänderungen: Anfragen, Ankündigungen für Veranstaltungen, die in Facebook, Schaukästen, etc. veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an: kommunikation-andreas@katholisch-lev.de ➔ ACHTUNG: Änderung zu der Angabe in der Sitzung! Termin 17. Juni vormerken für alle: Dankeschöntag/-abend für Ehrenamtler rund um St. Andreas Bitte die Ortsausschüsse etc. informieren. Es wird auch eine Überraschung vom Team geben. Zeitraumen: Gottesdienst um 17 Uhr anschl. bis open End Danke an Johannes der Täufer für die kalten Getränke und das weihnachtliche Gebäck.	
	Nächste PGR-Sitzung: Mi, 08.02.2023 in St. Joseph 19 Uhr Impuls in der Kirche 19.30 Uhr Beginn der PGR-Sitzung	